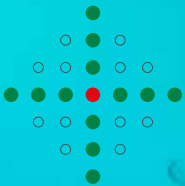


April und Mai 2020

Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg

aktuell



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Hoffnung, die trägt

Wir haben in Gott einen **Herrn**,
dem alle Macht gegeben ist.
Dieser Herr ist in Jesus Christus
unser **Freund** geworden.
In ihm haben wir einen **Helfer**
für unser Leben;
einen **Lastenträger** im Leid,
einen **Sieger** über alle
Begrenztheiten;
einen **Erlöser** für Schuld und Sünde;
einen **Tröster** in Tränen
und eine **Hoffnung** im Sterben.

Peter Hahne

Liebe Leser, liebe Gemeindeglieder!

Wir erleben Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Himelfahrt und Pfingsten. Das sind spannende Wochen und Feiertage, die unseren Glauben stärken können. Manche werden sagen: Das können wir wirklich gebrauchen. Andere denken vielleicht: Mich beschäftigen gerade ganz andere Dinge.

Mitten in der Welt und in den Alltagssituationen, in denen wir leben, dürfen wir unseren lebendigen Herrn Jesus Christus selbst begleiten; beim Einzug in Jerusalem, beim Abendmahl mit seinen Freunden, bei seinem Leiden und Sterben am Kreuz bis ins Grab und in das Reich der Toten.

Und dann bei seiner Auferstehung, wie er den Seinen begegnet und den immer noch Zweifelnden seinen Auftrag und seine Zusage gibt; wie er seinen Stellvertreter, den Heiligen Geist, sendet und seine Gemeinde auf dieser Erde startet.

Ihr Lieben, wir sind eingeladen, ganz nah dabei zu sein, an Jesus dran. Da können wir erleben, wer er ist; ja, wer er auch für uns ist. Sodass wir plötzlich erkennen und spüren, dass er diesen Weg für mich geht und dass er mich begleitet.

So können wir Gott in Jesus Christus als Herrn erleben, der ein **Freund** ist und ein **Helfer**, ein **Lastenträger**, der **Sieger** und **Erlöser**, der **Tröster** und die **Hoffnung**.

Ich bin fasziniert von dieser Zusammenstellung, sie entspricht für mich unserer Suche und Sehnsucht. Ich finde, das brauche ich, das brauchen alle Menschen um uns herum und auf der ganzen Welt. Dazu ist Jesus gekommen, gestorben und auferstanden. Er sitzt zur Rechten Gottes und regiert über allen Erfahrungen.

Die Osterbotschaft heißt: Jesus lebt und er hat alle Macht. Er will dein Freund sein, stets an deiner Seite, du kannst dich auf ihn verlassen. Ostern kommt in unser Leben hinein, wenn wir durch Jesus freundschaftlich mit Gott verbunden sind.

Ich finde es genial und bin dankbar, so einen Freund zu haben. Und ich möchte auch ein Freund für Gott sein, auf den er zählen kann. Es ist ein tolles Zeichen der Freundschaft, wenn mir Gottes Worte wichtig sind und ich mich darauf verlassen kann, dass auch Gott meine Worte wichtig sind. Freundschaft mit Gott ist möglich. Lasst euch dazu einladen und erlebt so ideale und hilfreiche Glaubensstärkung.

Euer Pfarrer Daniel Liebscher

Aktuelles

Liebe Gemeindeglieder!

Der Zeitraum dieses „Gemeinde aktuell“ hält wieder eine ganze Reihe von Höhepunkten im Gemeindeleben bereit: Konfivorstellung am Palmsonntag, Karwoche, Osterfest, Klausurtag aller Verantwortlichen in der Gemeinde, Bläsergottesdienst zur Jahreslösung, Konfirmation, Himmelfahrt mit Seniorentag und dann Pfingsten.

Das alles sind herrliche Gelegenheiten, wo wir uns begegnen und vor allem das Wirken unseres Gottes erleben können. Dabei sind immer wieder viele ehrenamtliche Mitarbeiter aktiv, wofür wir sehr dankbar sind und gerne auch immer um weitere **Unterstützung** bitten. Ab dem Sommer wird es z.B. wieder eine größere Lücke im Team **für die Kindergottesdienste** geben. Bis dahin könnte gut noch jemand reinschnuppern und für eine neue Aufgabe vorbereitet werden. Wenn du das bist, bitte melde dich mutig! Danke.

Ein wichtiger Termin für unsere Gemeinde ist der **Klausurtag der Verantwortlichen** am 24./25. April 2020. Bei unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern gibt es mittlerweile eine größere Zahl von Leuten, die in bestimmten Bereichen Verantwortung tragen. So werden wir mit über 30 Personen 24 Stunden lang in einem Tagungshaus zusammenkommen, um Gottes Wort zu hören, uns auszutauschen und zu beten, damit wir gemeinsam Gottes Wege für unsere Gemeinde gehen können und im Dienst ermutigt werden. Bitte betet mit für diesen Tag und auch für die Suche nach geeigneten Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand, der am 13. September nach dem Gottesdienst gewählt wird. Vielen Dank.

Bitte nehmt auch das **Seminarangebot für Mitarbeiter** in den Blick, das am 5./6. Juni in unserer Kirche stattfindet. Es geht praktisch darum, das Hören auf Gott im Gebet zu üben.

Keine Angst, die Impulse und Aufgaben sind sehr gut und die Erfahrungen damit jedem zu wünschen. Anmeldefrist ist bis zum 15. Mai 2020.

Schlussendlich liegt diesem Heft der Kirchgeldbrief 2020 bei. Wir bedanken uns für alle Beträge, die unser Gemeindeleben entscheidend tragen und freuen uns über baldige Überweisungen.

Daniel Liebscher

Sächsische Ehrenamtskarte der Stadt Freiberg

Die Stadt Freiberg bietet diese Karte als Dank an für Menschen, die sich in einem Ehrenamt engagieren, z.B. in der Kirchgemeinde. Mit dieser Karte hat man die Möglichkeit, beim Besuch von Museen, Veranstaltungen oder in Schwimmbädern innerhalb vom Freistaat Sachsen vergünstigte Eintrittspreise zu erhalten. Nähere Infos dazu findet man auf der Homepage der Stadt Freiberg unter dem Suchwort Ehrenamtskarte. Der Antrag dafür kann online heruntergeladen werden oder ist ausgedruckt bei mir erhältlich. Diesen einfach ausfüllen, Stempel der Kirchgemeinde als Bestätigung darauf und in der Stadtverwaltung abgeben. Die Ehrenamtskarte wird dann per Post zugestellt und gilt bis 31.12.2021.

Daniela Gneuß

Bericht vom Glaubenskurs

Besondere Begegnungen, Atmosphäre, gelebte Ökumene – Die herzliche Begrüßung durch Pfarrer Liebscher und die erlebte Interessiertheit an Begegnungen bestätigten, dass jeder, der einen Neuanfang mit Gott wagen will, im Glaubenskurs richtig angekommen ist. Mein Erleben während des Kurses machte deutlich, dass die Gemeindeglieder mit Selbstverständnis, Echtheit, Freude und Ausstrahlung von innen heraus ihre persönliche Beziehung mit Gott vermittelten. Mit Staunen und großer Dankbarkeit spürte und erlebte ich diese geistlich gesegnete Kurs-Atmosphäre.



Leckerer „Leibliches Wohl“ – Zum Auftakt der Kursabende wurden wir von Hauskreisen und der Jugend mit vielseitigen köstlichen Speisen überrascht. Ein außerordentliches Dankeschön sprechen wir den kreativen und offensichtlich geübten Köchen, Beiköchen und Helfern aus. Für diese tollen Sonderleistungen, zusätzlich zu den Berufs- und Alltagspflichten, verdienen sie eine extra Anerkennung!

Lobpreis - Gott ehren und anbeten – Als weiteren Höhepunkt empfand ich zunehmend den Lobpreis, diese moderne, aber innige Anbetungsform

Gottes. Die musikalisch talentierte und mit liebenswerter Ausstrahlung beschenkte Franziska sang mit uns zu ihrer Gitarre, so dass auch zunächst vorsichtige Kursteilnehmer Freude daran fanden und singendes Beten wachen konnte. Auch ihr ein Kompliment und großes Dankeschön!

Wichtige Fragen und Antworten - Grundlagen des christlichen Glaubens – Wiederholtes Staunen bewegte mich darüber, dass der inhaltliche Hauptteil des Kurses, die Grundlagen des christlichen Glaubens, von einem ausgewählten ökumenischen Mitarbeiterteam aus Kirchgemeinden Freibergs repräsentiert wurde. Diese bewusst getroffene Entscheidung verstand ich erst im Erleben der Vortragenden. Wir Kursteilnehmer folgten nicht nur einer gut gegliederten, fachlich qualifizierten und themenbezogenen Wissensvermittlung. Nein, die Grundlagen des christlichen Glaubens wurden hier von Gemeindegliedern als überzeugend lebendiges Glaubens- und Lebenszeugnis offenbart. Diese Mitarbeiter sind Berufene, die nur im festen Glauben auch dessen Grundlagen so überzeugend, echt, wirkungsvoll und zielführend vermitteln konnten. Dieses Schlüsselerlebnis machte mir erneut deutlich, was ein wirkliches Christsein ausmacht. Es bestärkte mich darin, um Gottes Hilfe für mein weiteres Leben zu bitten; mit solch einem Christsein und dem Gefühl „da gehöre ich hin“ beschenkt zu werden.

Die tischbezogenen Gespräche zu den jeweiligen Fragestellungen gaben uns die Möglichkeit und den Mut zum Reden oder sich öffnen.

Wer ist der Heilige Geist, wie kann ich von ihm erfüllt sein und Christ werden? – Dank meiner christlichen Erziehung wusste ich frühzeitig, dass zum Glauben der Heilige Geist gehört.

Auf meinem Lebensweg war und blieb der Heilige Geist eine schwierige Thematik und Fragestellung. Aber sein Wirken spürte ich in den Höhen und Tiefen meines beruflichen und persönlichen Lebens durch Gottes Begleitung, Schutz und Hilfe. Das entscheidende Verstehen, wer der Heilige Geist ist, welche Bedeutung er für uns Menschen hat und wie wir von ihm erfüllt werden können, erlebte ich jedoch erst wirklich durch den Kurs, eine kostbare Glaubens- und Lebenserkenntnis. Für die klar verständlichen und mit wichtigen Beispielen nachvollziehbaren Darlegungen zum Heiligen Geist danke ich den Mitarbeitern ausdrücklich und von ganzem Herzen. Mit ihrem eigenen Erfülltsein vom Heiligen Geist führten sie uns Glaubenssuchende zu einem Glaubens-Schlüssel-Erlebnis. Sie haben bewirkt, dass auch bei mir der Atem des Heiligen Geistes Gottes den Weg vom Kopf ins Herz finden kann. Den konkreten Weg zum Christsein erfahren zu können, wurde uns als persönliches Angebot unterbreitet: Mit der „Sündentonne“, einem Brief an Jesus und Segnung durch Gemeindeglieder haben wir Kursteilnehmer diese Möglichkeit individuell in Anspruch genommen.

Fazit – In der lebendigen und spürbar gesegneten Glaubenskurs-Gemeinschaft hatte Gott ein „dickes Verbindungsseil“ vom Himmel zu uns hergestellt. Wir Kursteilnehmer danken allen sehr, die in Gottes Namen und Vollmacht diesen Glaubenskurs vorbereiteten, bereichernd gestalteten und so segensreich wirkten.

In Apg 2,37 steht: „Lichtstrahlen Gottes müssen durch unsere Herzen gehen.“ Das ist bei mir geschehen. Gott sei Ehre und Anbetung.

Gudrun Hein



Unsere Konfis 2020

Am 17. Mai 2020 werden in unserer Gemeinde 13 Konfirmanden getauft bzw. konfirmiert. Hier sind ihre Antworten auf die Frage **„Was bedeutet es für dich, konfirmiert zu werden?“**:

Konfirmation ist für mich eine bewusste Entscheidung für Gott. Es bedeutet, voll zu Gottes Familie und zur Gemeinde zu gehören. / Es ist toll und ein gutes Gefühl, vor allen zu sagen, dass man gläubig ist und mit Gott bzw. Jesus leben will. / Es ist eine Bestätigung meiner Bindung zu Jesus. Der Eintritt in Gottes Reich. / Zu Gott „Ja“ zu sagen, dass ich ihm ganz mein Leben geben kann. / Dass der Heilige Geist über mich kommt und mich einfach vollkommen erfüllt. / Dass Jesus in mir wohnt und ich keine Angst mehr haben muss, weil ich weiß, dass Jesus bei mir ist. / Dass ich fest im Glauben bleibe, immer mehr über Gott lerne und gute Erfahrungen sammle. / Kompletzt zu Gott zu gehören. / Ich wünsche mir, dass mein Glaubensleben immer mehr wächst und ich immer mehr zu Gott komme. Ich will weiter in die Gemeinde gehen und Schritt für Schritt meinen Glauben aufbauen und in guter Gemeinschaft mit anderen Christen leben.



Ehe ist wie ein Garten, der gepflegt werden will

Katja (41, Zahntechnikerin) und **Thomas Haase** (43, Finanzbeamter) stammen beide aus Pockau, sind verheiratet und haben zwei Söhne: Noah und Leopold. Das fünfte Familienmitglied ist Gini, eine Labradordame.

Man kennt die beiden aus reger ehrenamtlicher Arbeit in unserer Gemeinde; Katja durch die Evas-Arbeit und Thomas dürfen wir sehr oft an der Orgel und im Lobpreis erleben. Sie haben gemeinsam mit anderen Begeisterten den Kinderlobpreis-Chor „JC Kids“ aufgebaut, den Thomas immer noch leitet. Aktuell liegt ihnen die Arbeit mit (Ehe-)Paaren sehr am Herzen. Seit einigen Jahren bringen sie sich daher in der Ehearbeit von BIDE (Begegnung in der Ehe) und PREPARE/ENRICH ein. In diesem Interview stellen sie sich der Gemeinde vor und berichten über ihre gemeinsame Arbeit.

Daniela Gneuß hat sich mit den beiden in ihrem gemütlichen Zuhause im Münzbachtal getroffen und bei einer Tasse Tee ein angeregtes Gespräch geführt.

Hallo ihr zwei. Zum Anfang habe ich ein paar Aufwärmfragen mitgebracht. Was ist eure Lieblingspeise? Wer ist bei euch Küchenchef?

Katja: Ich bin die Küchenchefin, mein Lieblingsessen ist Thai Curry.

Thomas: Ich esse am liebsten T 41, das ist ein Gericht bei meinem Lieblings-Thailänder.

Und was trinkt ihr am liebsten?

Katja: Aperol Spritz.

Thomas: Eigentlich Bier, nur im Moment nicht.

Gibt es für euch ein Lieblingsbuch?

Katja: Da gibt es viele, beeindruckt hat mich „Den Himmel gibt’s echt“ von Todd Burpo. Dabei geht es um einen kleinen Jungen, der den Himmel erlebt hat.

Thomas: Am häufigsten habe ich die Bibel und das Gesangbuch in der Hand, danach kommt schon das Umsatzsteuergesetz.

Wie verlief euer Glaubensleben bisher?

Katja: Ich bin in einem traditionell christlichen Elternhaus aufgewachsen und habe Christenlehre, Konfirmation und Junge Gemeinde mitgemacht. Für mich war das aber alles sehr theoretisch und nicht lebendig, ich hatte keine Beziehung zu Jesus. Im Jahr 2000 erkrankte ich an einer Depression. Ich hatte mir in der Zeit vom Gebet viel erhofft, aber die Krankheit wurde immer schlimmer. Dadurch habe ich mich vom Glauben entfernt und Gott sehr in Frage gestellt. In dieser Zeit zogen wir nach Freiberg, und nach der Geburt unseres ersten Kindes besuchte ich den Eltern-Kind-Kreis unserer Gemeinde. Dort traf ich auf andere Frauen, die fest im Glauben standen. Besonders zwei Frauen waren sehr nah an mir dran. Sie haben mich im Gebet getragen, waren immer für mich da und haben mich so wieder neu an den Glauben herangeführt.

Eines Abends habe ich dann mit einer von den beiden in einer Freiburger Kneipe „Nägel mit Köpfen“ gemacht und mich wieder für Jesus entschieden.

Thomas: Ich bin in einem Elternhaus aufgewachsen, in dem der Glaube wirklich sehr präsent war. Mein Vater war Chorleiter und meine beiden Opas jeweils Gemeinschaftsleiter bzw. Bezirksprediger. Dadurch habe ich von Kind auf Gemeindeleben aufgesaugt. Besondere Highlights waren für mich immer die Kinderrüstzeiten. Bei der Konfirmation habe ich dann Gott noch einmal sehr bewusst mein JA gegeben. Aus diesem Kindheitsglauben schöpfe ich noch heute ein tiefes Gottvertrauen, auch wenn es in meinem Leben manchmal bergauf und bergab geht.

Katja, wenn man dich privat trifft, erlebt man dich sehr oft mit eurem Hund. Erzähl doch mal!

Katja: Als ich an Depression erkrankte, habe ich mich komplett abgeschottet. Eines Tages flatterte eine Zeitschrift unserer Krankenkasse ins Haus mit dem Artikel „Hunde helfen bei Depressionen“. Ich habe zu meinem Mann gesagt: „Ich brauche einen Hund, und zwar jetzt!“ Wenn ich mir etwas in den Kopf setze, muss es zeitnah passieren, und so zog 2003 unsere erste Labradorhündin bei uns ein. Mit ihr musste ich dann regelmäßig rausgehen. Ich besuchte eine Hundeschule und kam dadurch wieder unter Menschen. So sind tolle Freundschaften entstanden. Ich bin in den Hundeverein eingetreten, mit der Hündin Turniere gelaufen und habe einen Hundetrainerschein gemacht. Sie war mein Seelenhund und es ist, als hätte Gott mich durch sie wieder ein Stück weit ins Leben zurückgeholt und vieles in mir heil gemacht.

Ihr engagiert euch in der Ehearbeit. Wie kam es dazu? Warum ist euch dieses Thema so wichtig?

Katja: 2014 hatten wir einen familiären Schicksalsschlag. Danach lag es uns am Herzen, uns mal komplett rauszunehmen. Ich habe uns dann bei einem Ehewochenende des Vereins BIDE angemeldet. Dieses Wochenende hat uns sehr gutgetan und wir haben uns wieder mehr lieben gelernt. Wir entwickelten ein besseres Verständnis füreinander und unsere Ehe bekam einen ganz neuen Schwung. Auf diesem Wochenende wurden wir auch gleich als Mitarbeiter angefragt. Damals haben wir Nein gesagt, denn das Zeitmanagement war unser größtes Problem miteinander. Trotzdem haben wir schon klar Gottes Ruf in diese Arbeit gespürt. Wir wussten auch da schon: Wenn Gott uns ruft, dann wird er uns auch für diesen Dienst befähigen. Im Gebet, auch mit anderen gemeinsam, haben wir dann einige Jahre später unserer Ja zu dieser Arbeit gefunden.

Thomas: Es gibt in der heutigen Zeit viele Trennungen. In meiner Familie z.B. sind viele geschieden, das hätte ich niemals erwartet. Man kann so etwas von außen oft nicht erkennen. Ehepaare brauchen da Unterstützung. Es lohnt sich, darin zu investieren, bevor es zu spät ist.

Katja: Ehe ist wie ein Garten, der gepflegt werden will. Das ist oft Arbeit, kein Selbstläufer. Dabei wollen wir nicht sagen, wie es laufen muss. Vielmehr teilen wir einfach, was bei uns gut oder nicht gut läuft. Wir laden die Paare ein, über schöne und unschöne Dinge zu kommunizieren. Bei Paaren mit Kindern ist es uns wichtig, dass sie sich nicht nur als Mama und Papa, sondern immer auch als Mann und Frau sehen. Dafür sollten gerade sie gezielt Zeit zu zweit einplanen.

Könnt ihr diese Arbeit kurz vorstellen?

Thomas: BIDE ist ein von Christen getragener Verein und unterstützt Ehepaare durch ein Ehewochenende. Daran können Ehepaare jeden Alters teilnehmen. Die Arbeit ist explizit auch für nichtgläubige Paare offen. Die Ehepaare werden durch Zeugnisse von Vortragspaaren ermutigt, zu zweit intensiv ins Gespräch zu kommen. Die Partner begegnen sich dort sehr persönlich auf einer neuen Ebene.

An das Wochenende schließt sich für interessierte Ehepaare ein Aufbaukurs BIDE Plus an. Dieser Kurs geht über 10 Abende. Dabei besteht die Möglichkeit, sich in lockerer Hauskreisatmosphäre auch in der Gruppe auszutauschen. Wir arbeiten als Vortragehepaar bei den BIDE Wochenenden und bei BIDE Plus mit.

Katja: Im Herbst haben wir zusätzlich die Zertifizierung für PREPARE/ENRICH bekommen. Wir nutzen das für Einzel-Paar-Mentoring. Das betreffende Paar füllt im Vorfeld einen Online-Fragebogen aus. Dadurch wissen wir als Mentoren, wo es steht und können mit ihm gezielt spezifische Wachstumsbereiche stärken. Wir begleiten das Paar im Gebet und sind einfach intensiv für die Partner da. Auch in dieser Arbeit erzählen wir sehr zeugnishaft von uns. Außerdem lernt das Paar situationsbedingt, gut zu kommunizieren. Das ist auch eine gute Möglichkeit zur Ehevorbereitung.

Habt ihr ein Ritual für das gemeinsame Gebet?

Thomas: In der Regel setzen wir uns früh zusammen, bevor die Kinder wach sind, und beginnen den Tag mit einer Bibellese und gemeinsamem Gebet. Dabei danken wir Gott auch immer für unseren Partner.

Katja: Wenn wir das früh nicht schaffen, wird dafür der Sonntagabend

freigehalten. Dann lassen wir den Fernseher aus, lesen einen kurzen Impuls und tauschen uns über ein Beziehungsthema aus.

Habt ihr eine Vision für euch als Ehepaar?

Thomas: Wir wollen noch mehr lernen, in allen Bereichen des Lebens authentisch zu sein und ein offenes Haus zu leben. Wir wollen die Menschen so wahrnehmen, wie sie sind und in sie investieren, nicht nur in Ehepaare.

Welche Person aus der Bibel würdet ihr gerne einmal treffen?

Katja: Bei mir wäre es tatsächlich Jesus. Ich würde einfach mit ihm mitlaufen und erleben wollen, wie er allen Menschen voller Liebe begegnet. Außerdem hätte ich einen Berg an Fragen.

Thomas: Gern den Petrus, weil der einfach keine Herausforderung ausgelassen hat.

Ihr seid schon lange in der Gemeinde. Was begeistert euch an unserer Gemeinde besonders?

Katja: Mich begeistert die Vielfalt an Menschen und die Offenheit für neue Leute. Ich finde, dass der Glaube hier sehr lebendig gelebt wird.

Thomas: Mir gefällt besonders, dass im Gottesdienst neben der bewährten Kirchenmusik auch Lobpreis möglich ist.

Vielen Dank, ihr zwei, für eure Zeit und das interessante Gespräch.

Wer neugierig geworden ist und mehr über die Ehearbeit der beiden Vereine erfahren möchte, kann Katja und Thomas Haase gerne ansprechen oder sich online informieren unter:

bide.de bzw. prepare-enrich.eu/de

Bericht vom Ehrenamtsfest

Am 2. Februar 2020, einem Sonntag mit mäßig schönem Wetter, ergoss sich nach gut besuchtem Gottesdienst gegen 12 Uhr ein wahrer Menschenstrom von der Jakobikirche aus entlang der Hornstraße in Richtung Brauhof. Es war beeindruckend, inmitten der Gemeindeglieder, sowohl Jung als auch Alt, zielgerichtet dahin zu laufen. Für zwölf Uhr war zum Ehrenamtsfest im Brauhof geladen.

Nach dem Eintreten wurde schnell klar, dass viele, viele hungrige Gäste gekommen waren. Ein wenig Sorge kam auf, ob denn Buffet und Sitzplätze auch für alle ausreichen würden. Aber es reichte beides. Und geschmeckt hat es. Meine Kinder schwärmen heute noch vom Kartoffelgratin.

Ich war ehrlich überrascht von der großen Anzahl der Gemeindefreiwilligen. Es waren alle da: Posaunenchor, Kirchblattausgeber, Kindergottesdienstmitarbeiter, Kirchenvorstand und, und, und ... der ganze Leib Christi. Durch die freie Platzwahl mischten sich die Gruppen bunt, und man kam mit Menschen ins Gespräch, mit denen es bis dahin keine Berührungspunkte gab. Und dieser Austausch war interessant und bereichernd!

Nachdem wir allesamt herrlich satt waren und man sich dem Kaffee und den Gesprächen hingab, spielte die Dresdner **Band „Sons of Asaph“**. Ein musikalisch hochwertiges Musikprojekt, dessen Stil mit Folk und Worship (Lobpreis) beschrieben wird. Die Texte waren jedoch nicht nur Lobpreislieder, sondern erzählten auch Geschichten aus dem Leben der Sängerin.

Dass in Englisch gesungen wurde, konnte irritieren. Hier halfen dem Verständnis die projizierten Übersetzungen.



Beeindruckend war auch die zum Einsatz gekommene Vielzahl von Instrumenten.

Die Kinder, die nach dem Essen nicht mehr ruhig sitzen konnten, waren auf dem Biergartengelände vor dem Festsaal gut aufgehoben. Hier wurde getobt und Fangen gespielt bis zum nächsten Hunger. Und sie ließen sich auch nicht vom inzwischen einsetzenden Regen davon abhalten.

Resümee: Das Essen, die Musik, die Gemeinschaft, alles war wunderbar. Zusammenfassend ist zu sagen: Es war sehr schön!

Vielen Dank den Organisatoren auch dafür, dass in dieser Form die so zahlreich geleistete, zumeist ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde gewürdigt wurde. Es war schön und bereichernd, an diesem Tag mit dabei gewesen zu sein.

Linda Meusel





April 2020

Sonntag, 5. April		D-1
Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung 10:00 Uhr Jakobikirche	Predigt auf jakobi-christophorus.de	Pfr. Daniel Liebscher
Donnerstag, 9. April		Christi Himmelfahrt
Tischabendmahl 18:00 Uhr Kapelle Zug	Abgesagt	Margitta Richter
Freitag, 10. April		Karfreitag
Gottesdienst 10:00 Uhr Kapelle Zug	Predigt auf jakobi-christophorus.de	Pfr. Daniel Liebscher, Frank Herter (Predigt)
Andacht zur Sterbepredigt 14:00 Uhr Jakobikirche	Abgesagt	Pfr. Daniel Liebscher
Sonntag, 12. April		Ostersonntag
Auferstehungsfeier 7:00 Uhr Jakobikirche	Abgesagt	Pfr. Daniel Liebscher
<i>anschließend im Café</i> Osterfrühstück	Abgesagt	<i>Jeder darf etwas fürs gemeinsame Frühstück mitbringen!</i>
Familiengottesdienst mit Kinderlobpreis 10:00 Uhr Jakobikirche	Predigt auf jakobi-christophorus.de	Daniel Liebscher
Montag, 13. April		Christi Himmelfahrt
Gem. Kantate J. S. Bach: Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert (BWV 31) 10:00 Uhr Dom	Abgesagt	Pfr. Michael Stahl
Sonntag, 19. April		Ostern
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche	Predigt auf jakobi-christophorus.de	Pfr. i. R. Erdmann Paul
Sonntag, 26. April		Misericordias Domini
Bläsergottesdienst zur Jahresabschlussfeier 10:00 Uhr Jakobikirche	Predigt auf jakobi-christophorus.de	Posaunenchor

Kollekten der Gottesdienste

10.04., Karfreitag: Sächsische Diakonissenhäuser; 12.04., 1. Ostertag: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde); 26.04., Misericordias Domini: Posaunenmission und Evangelisation; 10.05., Kantate: Kirchenmusik; 21.05., Christi Himmelfahrt: Weltmission; 01.06., Pfingstmontag: Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband. Alle anderen Kollekten sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Mai 2020

Sonntag, 3. Mai		
Gottesdienst 10:00 Uhr		Predigt auf jakobi-christophorus.de Andreas Regitz
Freitag, 8. Mai		
Gottesdienst zum 75. Jahrestag 19:00 Uhr		Online auf freiberger-dom.de Hiltrud Anacker, Pfr. Urs Ebenauer u. a.
Sonntag, 10. Mai		Kantate
Gottesdienst mit Taufe 8:30 Uhr Kapelle Zug		Pfr. Daniel Liebscher
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Pfr. Daniel Liebscher
		
PROMISE		
		Online auf jugo-promise.de
		Gottesdienst Sonntag, 15. Mai 19:30 Uhr Jakobikirche (siehe S. 14)
Sonntag, 17. Mai		Rogate
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Pfr. Daniel Liebscher
		
Donnerstag, 21. Mai		Christi Himmelfahrt
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Pfr. Daniel Liebscher
Sonntag, 24. Mai		Exaudi
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Andreas Regitz
		
Sonntag, 31. Mai		Pfingstsonntag
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Pfr. Daniel Liebscher
		
Montag, 1. Juni		Pfingstmontag
Gottesdienst 10:00 Uhr Jakobikirche		Pfr. Daniel Liebscher, Franziska Gaul (Predigt)

Andachten am Samstagabend

Ab 9. Mai finden jeden Samstag um 18:00 Uhr Andachten (mit Predigtaufnahme) in der Jakobikirche statt.

Kinderangebot

Abgesagt

Kindergottesdienste

(siehe S. 10-11)

Eltern-Kind-Kreis „Elki“ (0-3 Jahre)

Donnerstag, **09.04., 23.04., 07.05. u. 28.05.**

9:30 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: B. Neuber, ☎ 01573 3994734;

K. Glückner, ☎ 0172 3573867

Vorschulkindertreff „Kirchenmäuse“

(3-6 Jahre)

Freitag, **24.04., 08.05. u. 29.05.**

16:00 - 17:30 Uhr Dresdner Str. 3

Kindertreff „Christenlehre“

1.- 3. Klasse: montags

15:00 - 16:15 Uhr Dresdner Str. 3

4.- 6. Klasse: montags

16:30 - 17:45 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

Kinderlobpreis-Chor „JC Kids“

donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Dresdner Str. 3

Infos: T. Haase, ☎ 201854

Jugendangebot

Abgesagt

Konfirmandenkurs

freitags

16:00 - 17:30 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

Junge Gemeinde

freitags (offen bis 22:30 Uhr)

19:00 - 21:00 Uhr Dresdner Str. 3

Bibelkreis

sonntags

12:00 - 13:30 Uhr Dresdner Str. 3

Jugendgebet

dienstags

17:00 - 18:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: F. Herter, ☎ 0151 22777335

Mädels-Hauskreis

dienstags 18:00 - 20:00 Uhr

Hauskreis für Junge Erwachsene

donnerstags 19:00 Uhr

Mittendrin - Treff für

Junge Erwachsene

Sonntag, **19.04. u. 10.05.**

ab 12:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: S. Emrich, ☎ 1636097

Angebote für Frauen

Abgesagt

Hauskreise

Koordination: A. Voigt, ☎ 7755484

Bibelstunde

Mittwoch, **13.05.**

17:00 Uhr Pfarrgasse 36

Infos: Pfr. D. Liebscher, ☎ 696814

Gebetskreis

montags

17:45 Uhr bei Kluge, Glück-Auf-Str. 23

Mittwochs-Gebet

Mittwoch, **01.04. u. 06.05.**

19:00 Uhr bei Kluge, Glück-Auf-Str. 23

Frauen- und Seniorenkreis

Donnerstag, **16.04.**

15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: Kluge, ☎ 0173 4237067

Frauenkreis

Mittwoch, **29.04. u. 27.05.**

15:00 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: Stölzel, ☎ 247358

Frauentreff

Mittwoch, **06.05.**

19:30 Uhr Pfarrgasse 36

Kreativtreff

Donnerstag, **02.04. u. 07.05.**

18:00 Uhr Dresdner Str. 3;

außerdem Einladung zum Frauen-
Verwöhnwochenende (siehe S. 14)

Infos: M. Richter, Tel. 247021

Meditatives Tanzen

Freitag, **17.04., 24.04., 08.05. u. 29.05.**

19:30 Uhr Dresdner Str. 3;

Infos: R. Gruber-Friebel, ☎ 202748

Posaunenchor

donnerstags

19:30 Uhr Dresdner Str. 3

Infos: R. Albrecht, ☎ 202352



Abgesagt

Kirchenbus Fahrzeiten 	↓	↑
Berthelsdorfer Str.	09:00 ab	12:45 an
Berthelsdorfer/Damaschkestr.	09:02	12:43
Zug, Berthelsdorfer/Pappelallee	09:04	12:41
Zug, Berthelsdorfer/Dorfstr	09:06	12:39
Zug, Krönerschacht	09:08	12:37
Zug, Hauptstr./Schule (Kapelle Zug)	09:10	12:35
Zug, Stollnhaus	09:11	12:34
Hegelstr./W.-Seelenbinder-Str. (Beutlerstr. 5)	09:13	12:32
Thomas-Müntzer-Str.	09:15	12:30
Thomas-Müntzer-Str./Am Seilerberg	09:17	12:28
Karl-Kegel-/Ziolkowskistr.	09:19	12:26
Karl-Kegel-Str./Forstweg	09:20	12:25
Karl-Kegel-Str./Franz-Kögler-Ring	09:21	12:24
Karl-Kegel-Str./Str. der Einheit	09:22	12:23
Chemnitzer Str.	09:24	12:21
Anton-Günther-Str. (Gemeindehaus Johannis)	09:26	12:19
Lessingstr./Goethestr.	09:30	12:15
Friedeburger Str./Claußallee	09:31	12:14
Friedeburger Str./Schule	09:32	12:13
Hainichener/Friedeburger Str.	09:33	12:12
Hainichener/Merbachstr.	09:35	12:10
Merbachstr.	09:37	12:08
Leipziger Str.	09:39	12:06
Schlossplatz (Dom)	09:40	12:05
Wallstraße (Petrikirche)	09:41 ↓	12:04 ↑
Dresdner Str./Donatsfriedhof (Jakobikirche)	09:45 an	12:00 ab

Bibelstunde

bzw. Gebetskreis
mittwochs 17:00 Uhr
bei Frau Neubert,
Färbergasse 14

Freiberger Pfadfinder

(Jungs ab 6 J.)
mittwochs 17:30 Uhr,
Untermarkt 5
Infos: T. Aurich,
☎ 0171 4232559

Für die Finanzierung der Busfahrt (*Vogt's Reisen Hilbersdorf*) bitten wir die Fahrgäste um eine Spende. Diese wird in der Jakobikirche eingesammelt oder kann überwiesen werden an:

Kassenverwaltung Pirna
Bank für Kirche und
Diakonie
IBAN: DE86 3506 0190
1617 2090 35
Verwendungszweck: RT
1305 Spende Kirchenbus

Veranstaltungen

Kleidertauschabend: Meins gegen Deins

Freitag, 3. Mai **Abgesagt**
18:00 Uhr Dresdner Str. 3
Kostenbeitrag: 5 Euro. Anmeldung an:
Mail evasuntersich@evas-freiberg.de
evas-freiberg.de

Frühjahrsputz in der Jakobikirche

Samstag, 4. Mai **Abgesagt**
10:00 Uhr Jakobikirche

Frauen-Verwöhnwochenende

16.-19. April **Abgesagt**
16:00 Uhr Malche,
Bad Freienwalde
Lassen Sie sich einladen zu Tagen des
Verwöhnt-Werdens im frühlingshaf-
ten Malchetal! Ein Wochenende zum
Aufatmen, Ausruhen, für Austausch
und mit neuen Impulsen. Wir wollen
viel Zeit zur Begegnung haben, mit-
einander Texte der Bibel entdecken,
gemeinsam wandern und natürlich
auch kreativ tätig sein.
Kosten: DZ 167 €, EZ 188 €
für Ü, VP, Tagungsgebühr
Anmeldung und Rückfragen an:
Margitta Richter, 03731 247021

Ökum. Gebet für Freiberg

Montag, 27. April **Abgesagt**
18:00 Uhr Adventgemeinde,
Silberhofstr. 9A

Beginn der Mittagsmusiken

an der Silbermann-Orgel
jeden Freitag ab 12:00 Uhr **Abgesagt**
12:00 Uhr Jakobikirche
Innehalten auf der Höhe des Tages bei
Orgelwerken alter und neuer Meister.
Eintritt frei. Spende zur Erhaltung der
Silbermann-Orgel erbeten.
www.silbermann.org

Benefizkonzert

Jugendmesse in f-moll
für Sopran, Tenor und Klavier
komponiert von M. J. Aßmann
mit Romy Hänsch (Sopran)
Mattis Thielmann (Tenor)
Sonntag, 3. Mai **Abgesagt**
16:00 Uhr Jakobikirche
Eintritt frei - Spenden für den
Kinder-Herzammer e.V.
Leipzig erbeten.

PROMISE Jugendgottesdienst

Thema: Die Liebe, nach der du schon
immer gesucht hast
Freitag, 17. Mai **Abgesagt**
18:00 Uhr Jakobikirche
2,5 coole Stunden mit Lobpreisband
(BEGEISTERT), Anspiel, Predigt
(Mattis Thielmann) und Aktionsteil.
jugo-promise.de

←



Seniorentag

Thema: Auf den Spuren

Gottfried Silbermanns

Donnerstag, 21. Mai (10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)
Abgesagt

Herzliche Einladung zum Seniorentag zu Himmelfahrt!

Wir werden den Tag um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kapelle Zug beginnen. Danach essen wir im Ratskeller zu Mittag. Mit einem fröhlichen Beisammensein im Gemeinderaum Dresdner Straße 3 geht es anschließend weiter. Natürlich gehört dazu auch ein gemütliches Kaffeetrinken! Gegen 16 Uhr wird unser gemeinsamer Tag beendet sein.

Achtung, Autofahrer gesucht!

Wer hat Zeit, an diesem Tag unsere Senioren mit dem Auto zu den jeweiligen Orten zu fahren? Bitte tragen Sie sich in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt, oder melden Sie sich gleich bei: *Herrn Thienel, der die Fahrten koordiniert* (Tel. 03731 248738) bzw. bei *Margitta Richter* (Tel. 03731 247021).

Achtung, Kuchenbäcker gesucht!

Und wer würde für diesen Tag einen Kuchen backen? Auch dazu liegt in der Kirche eine Liste aus.

Ökum. Gebet für Freiberg**Montag, 25. Mai**

19:30 Uhr Alte Elisabeth

Gebet für Ehepaare

Das Eheangebots-Team trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Gebet für die Ehepaare der Gemeinde. Die Treffen finden bei Voigts statt und wer mag, darf sich uns gern anschließen. Es ist auch weiterhin möglich, konkrete Gebetsanliegen für ein Ehepaar an uns zu richten. Die Termine sind der 7. April und der 5. Mai: ☎ 7755484

Mitarbeiterseminar**Hörendes Gebet****Abgesagt**

mit Ursula und Manfred Schmidt

5.- 6. Juni 2020

Jakobikirche Freiberg

Mitarbeiterseminar**„Hörendes Gebet“**

mit Ursula und Manfred Schmidt

Freitag, 5. Juni, 18:00 - 20:00 Uhr**Samstag, 6. Juni**, 9:00 - 12:00 Uhr
Abgesagt

Jakobikirche, Dresdner Str. 1

Mit diesen Referenten, die in der GGE Deutschland bekannt sind, können wir ein besonderes Seminarwochenende anbieten, wo jeder persönlich in seiner Beziehung mit Gott wachsen kann. Es geht vor allem um die Kommunikation und darum, wie wir Gottes Stimme hören können. Jesus sagt in Joh. 10,27: „Meine Schafe hören meine Stimme.“ Er möchte direkt in unser Leben sprechen, uns ermutigen, leiten oder korrigieren. In dem Seminar werden wir angeleitet, das Hören auf Gott zu üben und wie wir mit dem Gehörten umgehen. Neben biblischen Lehreinheiten wird es auch praktische Übungsgruppen geben.

Seminargebühr: 40,- €

Anmeldeschluss: 15. Mai

Mehr Informationen siehe ausliegende Flyer.

[hoerendes-gebet.de](#)

Jahreszeitenlunch NEU!**Sonntag, 14. Juni**

ab 12:00 Uhr Dresdner Str. 2
 Wenn die Zeit der Abgesagt
 die Kinder aus dem Haus
 sind, dann wird es stiller in unserem
 Umfeld. Für manche sind dann beson-
 ders die Sonntage einsam. Deshalb
 möchten wir Ihnen eine Möglichkeit
 der Gemeinschaft anbieten:

Wir laden sonntags nach dem Gottes-
 dienst zum Mittagessen ein. Vorerst
 ist daran gedacht, unseren Jahreszei-
 tenlunch in jedem Vierteljahr ein-
 mal anzubieten. Gegen einen Obolus
 können Sie ein leckeres Mittagessen
 genießen, mit anderen ins Gespräch
 kommen und dann vielleicht noch mit
 jemandem einen kleinen Spaziergang
 unternehmen oder, oder ...

Damit wir auch genug kochen, ist da-
 für unbedingt eine Anmeldung erfor-
 derlich!

Kontakt: M. Richter Tel. 03731 247021.

Kinderfreizeit Osterzgebirge

(7 bis 13 Jahre)

18. bis 24. Juni

Ferienanlage „Am Buschbach“
 Hellendorf
 Abgesagt

Die Einladung zur gemeinsa-
 men Kinderfreizeit der Dom- und
 Jakobi-Christophorus-Kirchgemein-
 de. *Kosten: 150,- €*

Infos und Anmeldungen bei:

O. Peuckert, Tel. 0174 1722809

Weitere Veranstaltungen**J. S. Bach: Johannespassion**

(Zweite Fassung)

Abgesagt
 April
 17:00 Uhr Freiburger Dom

**Die Passion bei RTL****Mittwoch 8. April**

Abgesagt
 20:15 Uhr

In moderner Form wird die Passions-
 geschichte Jesu als riesiges Musik-Live-
 Event in Essen mit Thomas Gottschalk
 als Erzähler neu inszeniert.

diepassion.de

Licht auf dem Berg**Teenie-Rüstzeiten** (13-19 Jahre)

14. - 19. April: 18,- €
28. April - 3. Mai: 22,- €
11. - 16. August

Annaberg, *Kosten: 90,- €*

Jugendrüstzeit zu Pfingsten (16-30 J.)

29. Mai - 1. Juni

Annaberg, *Kosten: 65,- €*

Fußballrüstzeit für Jungs (13-18 Jahre)

18. - 23. August

Großhartmannsdorf, *Kosten: 90,- €*

lichtaufdemberg.de

Ausblick

- 10. Juni: Evas unter sich
- 13. September: Kirchenvorstandswahlen
- 19. September: Nacht der Kirchen in Freiberg
- 27. September: Jubelkonfirmation
- 9.- 11. Oktober: Frauenrüstzeit „Evas unterwegs“, Schmiedeberg
- 6.- 8. November: KONFI-JG-Rüstzeit, Pockau



ADONIA Musical 77

Samstag, 18. April

18:30 Uhr Mehrzweckhalle d. Bernhard... Masiums, ...sorsdorf

Unter dem Motto „Wie Gott mir, so ich dir!“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben. 70 junge Mitwirkende präsentieren die brandneuen Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang.

Eintritt frei - freiwillige Spende.

www.adonia.de

Lobpreisabende

Samstag, 9. Mai; 6. Juni

19:00 Uhr Kirche Großhartmannsdorf ...enberg.de

Rogate-Treffen der Frauenarbeit

Sonntag, 17. Mai

14:00 Uhr St. ...
 ...euer Licht leuchten.
 Mit diesem Wort Jesu aus dem Matthäus-Evangelium grüßen die Frauengruppen des Kirchenbezirks einander und alle Gäste.
petri-johannis-freiberg.de

Freiberger Orgelnacht:

Silbermann & Europa

Samstag 6. Juni

19:00 Uhr F...genmusik
 ...päische kulinarische Kostbarkeiten im Rahmen der ECHO-Jahrestagung 2020
www.silbermann.org

Weitere Veranstaltungen siehe: christen-freiberg.de

EVJU Freiberg

EVJU Jugend

19:30 Uhr Kirche Großhartmannsdorf

Rüstzeit in Wien

30. April ... (Janne)

Jugendgottesdienst

29. Mai

19:30 Uhr Kirche Nassau...

Pfingstcamp ... (14 Jahre)

21. Juni

Freizeit-Leiter-Seminar (Juleica-Plus)

8. - 10. Mai

Jugend ...

Heldenzeit mit Heldenfilmen

19. Juni ...

... bis 20. Juni, 20 Uhr

Ritterlager (8-12 Jahre)

19. - 25. Juli; 26. Juli - 1. August

Seifersdorf

Internationaler ...

17. Juli - 9. August

Taizé-Freizeit in Frankreich

19. - 26. Juli (15-29 Jahre)

Jugendfreizeit in Ungarn

9. - 18. August

... Tel. 03731 2039214
evju-freiberg.de



FAMILIENZEIT IST BIBELZEIT!

Spielerisch die Bibel entdecken

Mit Abraham auf Reisen gehen, für Esau eine Linsensuppe kochen oder für Jesus eine Krone basteln. Schritt für Schritt die Bibel mit der ganzen Familie entdecken.

- Hilfreiche Erklärungen
- Spannende Rätsel
- Kreative Basteltipps
- Übersetzung: Neues Leben. Die Bibel

Die Familienbibel
Rätseln, basteln, singen. Mit Kindern die Bibel entdecken.
Gebunden, 15,7 x 23,5 cm, 2176 S.
225.394 **49,99 €**



Jetzt am
Büchertisch
erhältlich

Sie wollen unsere Gemeinde unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie uns Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger mitteilen.

Spenden für die Gemeinde

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE43 8705 2000 3115 0214 36
BIC WELADED1FGX

Verwendungszweck: z. B. *Kirchenbus, Personalkosten (Gemeindeassistent), Rumänien*

Spenden für die Jakobikirche

Gesellschaft zur Erhaltung der St. Jakobikirche Freiberg e.V.
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE70 8705 2000 0190 0232 95
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: *Jakobikirche*

Spenden für markus¹⁰ e.V.

markus¹⁰ e.V. (Kinder- und Jugendarbeit)
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN DE97 8705 2000 3115 0262 84
BIC WELADED1FGX
Verwendungszweck: *Herter o. FSJ*

Versammlungsorte der Gemeinde

St. Jakobikirche, Dresdner Str. 1
Kapelle Zug, Am Graben 122b
Gemeindehaus Dresdner Str. 3
Gemeindehaus Pfarrgasse 36

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg, 09599 Freiberg
Redaktion: Pfr. Daniel Liebscher, Frank Herter
Zuarbeit: Dr. Theodolf Stölzel
Korrektur: Rosi Keil / Layout: Frank Herter
Auflage: 2000 / Druck: flyeralarm.de
Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. Mai 2020**
Bildnachweis: Seite 1 pixabay.com; Seite 6 Haase; Seite 13 Ssuschke; alle anderen Frank Herter.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische
Jakobi-Christophorus-
Kirchgemeinde Freiberg

Pfarrer Daniel Liebscher
Pfarrgasse 36
09599 Freiberg
☎ 03731 696814
daniel.liebscher@evlks.de



*Für alle organisatorischen
Anfragen:*

**Gemeindeassistent
Daniela Gneuß**
☎ 0178 2183420
daniela.gneuss@evlks.de



**Kinder- und Jugendreferent
Frank Herter**

☎ 0151 22777335
frank.herter@gmx.de



Gemeindepädagoge/-in
(derzeit nicht besetzt)

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Veronika Günther
☎ 03731 31712 / Hornstr. 24
veronika.guenther@evlks.de

Verwaltungsgemeinschaft

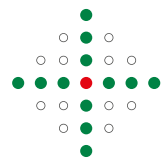
☎ 03731 211126 / Untermarkt 1
verwaltungsgemeinschaft.freiberg@evlks.de

Öffnungszeiten:


Montag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

Diakonisches Werk

☎ 03731 482100
Allg. Soziale Beratung
☎ 03731 482211
Krankenhauseelsorge
☎ 03731 772880



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

A close-up photograph of several yellow tulips with green leaves, set against a vibrant blue background. The tulips are in various stages of bloom, with some fully open and others just starting to unfurl. The lighting is bright, highlighting the texture of the petals and the smooth surface of the leaves.

Der sicherste Ort auf Erden ist
im Zentrum von Gottes Willen;
der gefährlichste Platz aber ist
dort, wo wir ausserhalb von
diesem Willen sind.

Corrie ten Boom

Die Bibel ist das langweiligste
Buch der Welt - solange es
im Schrank steht.

Ulrich Parzany

Beten ist Verweilen
bei einem Freund.

Teresa von Avila

Die Gemeinde ist
die einzige Bibel,
die diese Welt
noch liest.

Billy Graham

Wo Gott nicht ist,
da ist Tod und Hölle.

Thomas von Kempfen

Der große Zufluchtshafen des Himmels ist das
beständige Gebet. Tausende von Schiffen, von
Stürmen gezeichnet, haben dort Zufluchtort
gefunden. Wenn ein Sturm aufkommt, tun wir gut
daran, mit vollen Segeln darauf Kurs zu nehmen.

Charles H. Spurgeon